

Autologe Serum-Augentropfen – Wegleitung für den verschreibenden Arzt

Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, kontaktieren Sie bitte vor der ersten Bestellung den Produktionsleiter Dr. sc. nat. David Goslings.
Kontakt: Tel. 058 272 51 47 oder E-Mail d.goslings@zhbsd.ch

In drei Schritten zu den autologen Serum-Augentropfen:

1. Bestellformular und Patientenaufklärung

- a) Die Bestellung von autologen Serum-Augentropfen erfolgt via Formular „[Auftrag zur Eigenblutentnahme zur Herstellung autologer Serum-Augentropfen](#)“.

Das vollständig ausgefüllte Formular senden Sie bitte an serumaugentropfen@hin.ch.

Hinweis: Der Risiko-Score auf Seite 2 kann auch durch einen anderen Arzt als den verschreibenden erhoben werden (z.B. Hausarzt). Der Risiko-Score kann bei nicht wesentlich verändertem Gesundheitszustand des Patienten für bis zu drei Folgeaufträge innerhalb eines Jahres nach der initialen Bestimmung bestätigt werden, ohne dass er auf dem Auftragsformular neu erhoben werden muss. Das kann von einem Arzt der Blutspende durchgeführt werden. Danach muss der Risiko-Score von einem externen Arzt neu bestimmt werden.

- b) Dem Patienten geben Sie bitte die [Information und Einverständniserklärung zur Blutentnahme für autologe Serum-Augentropfen](#) ab. Diese dient der Vorabinformation des Patienten und muss von diesem erst im Blutspendezentrum ausgefüllt werden (Weitere Exemplare liegen dort auf).

2. Eigenblutspende und Verarbeitung zu autologen Serum-Augentropfen

Falls eine Spende gemäss Risiko-Score grundsätzlich möglich ist, wird ein Arzt der Blutspende Zürich mit dem Patienten einen Spendetermin (nur Montags) vereinbaren. Der definitive Spende-Entscheid erfolgt am Entnahmetag vor Ort durch den Spendearzt. Nach erfolgreicher Spende dauert es normalerweise ca. 10 Tage, bis die Augentropfen ausgeliefert werden. Vor der Auslieferung der Augentropfen wird eine Blutprobe des Patienten auf Infektmarker für Syphilis, Hepatitis B-, Hepatitis C-, Hepatitis E und HIV getestet, und die Augentropfen werden einer Sterilitätsprüfung unterzogen. Sollte einer dieser Tests positiv ausfallen, müssen die Augentropfen vernichtet werden. Falls eine Eigenblutspende nicht oder nur bedingt möglich ist oder sich die Herstellung der Augentropfen verzögern sollte, werden Sie unverzüglich von einem Arzt der Blutspende Zürich informiert.

3. Lieferung der autologen Serum-Augentropfen

Die Augentropfen werden aus regulatorischen Gründen an die Praxis des verschreibenden Arztes geliefert. Dieser übergibt sie dann dem Patienten (Selbstdispensation). Die Rechnungsstellung erfolgt von der Blutspende Zürich direkt an den Patienten. In jeder Schachtel befinden sich ein Hilfsmittel, um die Ophtiolen leichter öffnen zu können, und die [Gebrauchs- und Fachinformation](#).

Sämtliche Unterlagen können Sie auch über unsere Webseite www.zhbsd.ch beziehen. Bei Fragen steht Ihnen die Blutspende Zürich natürlich gerne zur Verfügung.
Kontakt: Tel. +41 58 272 52 52 oder serumaugentropfen@hin.ch